



Nahrung für Wildbienen - die Bienenburgen-Blumenmischung

Für die auf unseren Bienenburgen verwendete Saatmischung haben wir insgesamt 48 Blütenpflanzen ausgewählt. Es handelt sich dabei ausschließlich um gebietsheimisches Saatgut (UG 4 - Ostdeutsches Tiefland). Sowohl die Erzeugung des Saatguts als auch Herstellung der Saatmischung erfolgte durch die Nagola Re GmbH.

Um den besonderen standörtlich Bedingungen einer Bienenburg gerecht zu werden, wurden bei der Zusammenstellung der Saatmischung vor allem trockenheitstolerante Arten nährstoffarmer bis mäßig nährstoffarmer Standorte berücksichtigt. Bezogen auf die Bodenreaktion haben wir sowohl Arten saurer wie auch basenreicherer Standorte in die Mischung integriert. Wir empfehlen die Aussaat mit einer Saatstärke zwischen 2,8 und $3.5~{\rm g/m^2}$.

Die folgende Tabelle enthält alle Pflanzenarten, die für die Begrünung der Bienenburgen verwendet wurden. Die Saatmischung ist außerdem bei unseren Veranstaltungen abgefüllt in Tütchen (3g) zur Schaffung von kleinen Blütenparadiesen auf Balkon, Terrasse oder im Garten erhältlich.

Deutscher Pflanzenname	Botanischer Pflanzenname
Ähriger Blauweiderich	Veronica spicata
Berg-Jasione	Jasione montana
Bunte Kronwicke	Securigera varia
Gemeine Weg-Warte	Cichorium intybus
Echte Ochsenzunge	Anchusa officinalis
Echter-Ehrenpreis	Veronica officinalis
Echtes Labkraut	Galium verum
Feld-Rittersporn	Consolida regalis
Fettwiesen-Margerite	Leucanthemum ircutianum
Gemeine Goldrute	Solidago virgaurea
Gemeine Schafgarbe	Achillea millefolium
Gemeiner Dost	Origanum vulgare
Gemeiner Thymian	Thymus pulegioides
Gemeines Ferkelkraut	Hypochaeris radicata
Gemeines Leinkraut	Linaria vulgaris
Gewöhnlicher Natternkopf	Echium vulgare
Gewöhnliches Leimkraut	Silene vulgaris
Grasnelke	Armeria maritima subsp. elongata
Hasen-Klee	Trifolium arvense
Heide-Nelke	Dianthus deltoides
Herbst-Löwenzahn	Leontodon autumnalis
Hopfenklee	Medicago lupulina
Karthäuser-Nelke	Dianthus carthusianorum
Klatsch-Mohn	Papaver rhoeas
Kleine Pimpinelle	Pimpinella saxifraga
Kleiner Ampfer	Rumex acetosella
Kleines Habichtskraut	Hieracium pilosella
Kleinköpfiger Pippau	Crepis capillaris





Deutscher Pflanzenname	Botanischer Pflanzenname
Körnchen-Steinbrech	Saxifraga granulata
Milder Mauerpfeffer	Sedum sexangulare
Mittel-Wegerich	Plantago media
Rundblättrige Glockenblume	Campanula rotundifolia
Saat-Mohn	Papaver dubium
Sand-Strohblume	Helichrysum arenarium
Scharfer Mauerpfeffer	Sedum acre
Schmalblättrige Wiesen-Flockenblume	Centaurea jacea
Sichelmöhre	Falcaria vulgaris
Siegmarswurz	Malva alcea
Skabiosen-Flockenblume	Centaurea scabiosa
Weiße Lichtnelke	Silene latifolia
Wiesen-Glockenblume	Campanula patula
Wiesen-Salbei	Salvia pratensis
Wilde Möhre	Daucus carota
Wundklee	Anthyllis vulneraria
Gräser	Poales
Gemeine Hainsimse	Luzula campestris
Gemeines Ruchgras	Anthoxanthum odoratum
Raublatt-Schwingel	Festuca brevipila
Rot-Straußgras	Agrostis capillaris





Kontakt:

Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. (FIB) Brauhausweg 2 03238 Finsterwalde Tel. 03531/7907-0 www.fib-ev.de, fib@fib-ev.de Amtsgericht Cottbus - Vereinsregister VR 3792 Geschäftsführung: Dr. Michael Haubold-Rosar

Projektleitung:

Dr. Christian Hildmann, c.hildmann@fib-ev.de, 03531 7907-25

Bearbeitung:

Ingmar Landeck, i.landeck@fib-ev.de, 03531 7907-19 Friederike Kleinschmidt, f.kleinschmidt@fib-ev.de, 03531 7907-21

Bei Fragen erreichen Sie uns unter: bienenburgen@fib-ev.de

Mehr Informationen zum Projekt unter: www.bienenburgen.de

Stand: 4. Mai 2023

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages